

B e b a u n g s v o r s c h r i f t e n

zum Bebauungsplan für das Gebiet "Freudenberg" in Neuenburg a. Rh.

A. Rechtsgrundlagen

1. §§ 1 und 2, 8 und 9 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) (BBauG).
2. §§ 1 - 23 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) vom 26. Juni 1962 (BGBl. I S. 429) (BauNVO).
3. §§ 1 bis 3 der VO über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung) vom 19. Januar 1965 (BGBl. I S. 21).
- 4) § 1 der 2. Verordnung der Landesregierung zur Durchführung des BBauG vom 27. Juni 1961 (Ges. Bl. S. 108).
5. §§ 3 Abs. 1, 7, 9, 16 und 111 Abs. 1, 2 und 5 Satz 3 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg vom 6. 4. 1964 (Ges. Bl. S. 151) (LBO).

B. Festsetzungen

§ 1 Art und Maß der baulichen Nutzung.

Art und Maß der baulichen Nutzung werden durch Eintragung im Bebauungsplan festgesetzt.

§ 2 Überbaubare Grundstückfläche, Grenzabstand

Auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen sind Nebenanlagen im Sinne des § 14 BauNVO nicht zulässig.

§ 3 Private Grünflächen

Die im Bebauungsplan ausgewiesenen privaten Grünflächen sind mit geeigneten hochstämmigen Bäumen und Büschen zu bepflanzen.

§ 4 Einfriedigung

Die privaten Grundstücke dürfen eingefriedigt werden.
Die Art der Einfriedigung ist so zu wählen, daß sie den
Einblick in die ausgewiesenen privaten Grünflächen von
außen nicht behindert.

Neuenburg a.Rh., den 16. Nov. 1970
.....



Müller
.....

Bürgermeister